

Presseinformation

12. August 2022

Land NÖ unterstützt Projekte der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit insgesamt 150.000 Euro

LH Mikl-Leitner: Prämierung und Wertschätzung des Engagements für den ländlichen Raum

Zum 13. Mal findet heuer der Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung statt, bei dem die besten Ideen für den ländlichen Raum prämiert und gefördert werden. Bis zum 20. September 2022 können Dorferneuerungsvereine und Gemeinden ihre Projektideen in den drei Kategorien „Soziales Leben – Miteinander“, „Stadt- und Ortskernbelebung“ sowie „Digitalisierung & BürgerInnenbeteiligung“ einreichen.

„Unsere Dörfer, Städte und Gemeinden leisten einen ganz entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes. Mit dem Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wollen wir dieses Engagement wertschätzen und die besten Projekte vor den Vorhang holen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Die besten Projektideen werden mit bis zu 50% der zu geplanten Kosten und maximal 10.000 Euro gefördert. Für den Projektzeitraum und die Umsetzung sind zwei Jahre vorgesehen. Die Einreichung erfolgt über das Onlineformular der Website der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Alle Informationen sind unter <https://www.dorf-stadterneuerung.at/wett-bewerbe/ideenwettbewerb/> zu finden.

„Seit 2004 hat das Land Niederösterreich 2,55 Millionen Euro für lokale Impulsprojekte in den Gemeinden investiert. Gut investiertes Geld, denn ein Blick auf die letzten Ideenwettbewerbe zeigt die Vielfalt und Innovationskraft, die in den Ideen stecken. Ein großer Dank an alle, die mit Herzblut, Fleiß und ihrem Engagement unsere Orte, Städte und Dörfer noch lebens- und lebenswerter machen“, so Mikl-Leitner weiter. Die „Laxenburger App“ konnte beim letzten Ideenwettbewerb 2020 etwa in der Kategorie „Digitalisierung“ überzeugen. Seit März 2021 ist sie online und fungiert nicht nur als digitalisierte Bürgerkarte, die Eintritte ermöglicht (Schlosspark, Badeteich, Altstoffsammelzentrum, etc.), sondern bindet auch die Betriebe und Gastronomie des Ortes mit einem Prämiensystem ein. Mehr als tausend Menschen haben dieses Angebot bereits in den ersten Tagen genutzt. „Damit hat man problemlos Zutritt zum Altstoffsammelzentrum, in den Schlosspark oder auch zu unseren vergünstigten Taxifahrten“, betont

Presseinformation

Bürgermeister David Berl und weiter: „Wir haben unsere Betriebe mit einem Bonussystem eingebunden, hier können Rechnungen problemlos eingescannt und Prämien quer durch den Ort eingelöst werden.“ Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Neuigkeiten der Marktgemeinde mittels Push-Nachrichten unmittelbar weiterzugeben, die wichtigsten Termine sind eingetragen und auch an die Müllabholung wird erinnert. Weiter Ideen sind unter der Website <https://www.dorf-stadterneuerung.at/wett-bewerbe/ideenwettbewerb/projektuebersicht-ideenwettbewerb/> zu finden.

Maria Forstner, Obfrau NÖ Dorf- und Stadterneuerung betont: „Unser geistiges Denken bildet die wertvolle Ressource für die Entwicklung von neuen Ideen. Mit jeder prämierten Idee soll die Lebensqualität in unseren Dörfern und Gemeinden gestärkt werden. Für die Umsetzung der Ideen wünsche ich allen Einreicherinnen und Einreichern viel Erfolg.“

Teilnahmeberechtigt sind Dorferneuerungsvereine und Gemeinden. Zum Zeitpunkt der Einreichung darf die Idee noch nicht begonnen sein. Weitere Informationen: NÖ Regional, Barbara Ziegler, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon +43 676 88 591 321, E-Mail barbara.ziegler@noeregional.at



Walter Kirchler, Geschäftsführer der NÖ.Regional GmbH, Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf-und Stadterneuerung, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Christine Lechner, Geschäftsführerin der NÖ.Regional GmbH weisen auf den Ideenwettbewerb 2022 hin.

© NLK Schaler